



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste      Februar 2022

Aus dem Inhalt:

Angedacht  
S. 3

Kirchenkreis  
S. 4

Tschüss  
S. 5

Aktive Gesichter  
S. 6

Atempause  
S. 7

Aus dem KV  
S. 9

Veranstaltungen  
S. 12

Kurz notiert  
S. 14



## MONATSSPRUCH FEBRUAR

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht  
über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4, 26

Jesus Christus spricht:  
Wer **zu mir kommt**, den werde  
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37

## wichtige Anschriften <https://kirche-leeste.wir-e.de>

### Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433  
e-mail greulich.leeste@t-online.de

### Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030  
Henry-Wetjen-Platz 2 ☎ 0421/80950180  
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00  
e-mail sonja.meyer@evlka.de

### Pastoren

Ulrich Krause-Röhrs ☎ 0421/80950250  
Kirchstraße 6  
e-mail krauseulrich@web.de

Holger Hiepler ☎ 0421/890389  
Geestfurth 24  
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe  
Gerald Meier ☎ 04203/7854765

### Posaunenchor

Ivan Ivanov ☎ 01522/4548621  
e-mail vivanovani@gmail.com

### Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779  
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233  
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

### Jugenddiakon

Jannik Joppien ☎ 016099648279  
e-mail Jannik.Joppien@evlka.de

### Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222  
e-mail dieter@suhling.eu

### Kirchenmusiker

Sören Tesch ☎ 0173/2178956  
e-mail soeren.tesch@gmx.de

### Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677  
e-mail thomas.knief@evlka.de

**Spendenkonto KSK Syke IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06**  
**Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“**  
**Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail redaktion-gb@gmx.de, Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Mittwoch des Vormonats. ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 2.500. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindegäuern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!



**Frieden.**  
**Gerechtigkeit.**  
**Bewahrung der**  
**Schöpfung.**

Große Worte. Und schon 1983 rief der ökumenische Rat der Kirchen hierzu zum Handeln auf.

Eine weltweite Reformbewegung von Christen tat das auch. In der ganzen Welt begann der sog. „konziliare Prozess“ der Kirchen: ein großes Konzil als Weg, um die Welt zu verändern.

Die Ziele waren: eine „Umkehr in die Zukunft“ mit dem Ziel, Umweltzerstörung, Ungerechtigkeit und Unfrieden weltweit zu überwinden. Das war damals kein kleiner Zusammenschluss von einzelnen Kirchen, im Gegenteil: in den 1.000 Jahren davor gab es keine gleichwertige Versammlung, die Christinnen und Christen in der Welt auf diese Weise vertrat. Und es war eine Abkehr von den kleinen Aufrufen in den Kirchen eines Landes oder einer Kirchengemeinde vor Ort, wie wir sie gewöhnt sind.

Indem wir als Einzelpersonen auf einen Bibelspruch oder auf das Motto eines Kirchentages hin angesprochen werden und uns die Inhalte dann persönlich zu Herzen nehmen sollen. Nein, dieser weltweite Aufruf galt einem Prozess, der Menschen aus Kirche und Gesellschaft im Handeln verbinden sollte.

Menschen aus kirchlichen und nicht-kirchlichen Zusammenhängen sollten

sich zusammenschließen, um für die oben genannten Ziele zu kämpfen. Die damaligen Themen kann man Prophetisch nennen! Ihrer Zeit weit voraus.

Und die verschiedenen theologischen Erklärungen dazu sprachen in ungewöhnlicher Deutlichkeit über die Aufgaben von Christen und Kirchen. Wenn ich die verschiedenen Erklärungen heute lese, bin ich über die Klarheit und Konkretheit beeindruckt. Frieden. Gerechtigkeit. Bewahrung der Schöpfung: die Aufgaben sind geblieben, manches hat sich verschärft. Nicht nur in unserem Land z. B. angesichts des Unfriedens im Zusammenhang der Pandemie. Die Aufgabe der Bewahrung der Schöpfung im Zusammenhang des fortschreitenden Klimawandels. Die Aufgabe, sich für Gerechtigkeit einzusetzen, z.B. im Zusammenhang der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft in Fragen von Armut und Gerechtigkeit in unserem Land.

Der Ökumenische Rat der Kirchen ist ein weltweiter Zusammenschluss verschiedenster Kirchen (Katholiken, Protestanten, Anglikaner, Lutheraner, Reformierte, Orthodoxe u. a). Die Erklärungen zum „konziliaren Prozess“ schufen einen großen gemeinsamen Nenner, bei aller Unterschiedlichkeit der Kirchen. Die drei großen Inhalte und die damit verbundene Zielrichtung trennt dabei auch die Spreu vom Weizen. Das heißt: in den ausgeführten Zielen werden die Aufgaben und der Inhalt des christlichen Glaubens in ethischer Hinsicht definiert.

## AN GE DACHT

Mit diesen Maßstäben kann man auch erkennen: wer sich nur auf das Christentum beruft, die Inhalte aber verrät. Und wer sich wirklich an christlichen Maßstäben orientiert.

Informieren Sie sich mal über den „Konziliaren Prozess“! Das ist sehr spannend und orientiert.

Ulrich Krause-Röhrs

## KIRCHENKREIS SYKE-HOYA

**„Respect Coach“ -Projekt geht mit starker Botschaft an den Start: „Lass uns reden! Reden bringt Respekt!“**



Seit Oktober gibt es im Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werkes Syke ein neues Projekt: Ganz nach dem Motto „Lass uns reden! Reden bringt Respekt“ wird ein neuer Respect Coach künftig Jugendliche in der Region dabei unterstützen, sich selbstbewusst und in eigener Position zu entwickeln, um sich in der pluralen, demokratischen Gesellschaft orientieren zu können.

Um die Jugendlichen zu erreichen, werden Angebote geschaffen, deren Hauptaugenmerk auf der primären Prävention liegt. Innerhalb dieser Angebote geht es um diverse Themen, in deren Kontext man auf andere Menschen trifft: So kann beispielsweise Schutz vor Extremismus, Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und vieles mehr aufgegriffen werden. Grundsätzlich spielt dabei auch die politische Bildung eine tragende Rolle.

In einem ersten Schritt wird es dabei um die Vernetzung mit regionalen Trägern, wie beispielsweise Schule gehen,

um die Thematiken flächendeckend etablieren und bearbeiten zu können.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt:

Diakonisches Werk Diepholz-Syke-Hoya

Doreen Hodde

Herrlichkeit 2, 28857 Syke

doreen.hodde@evlka.de

Tel: 04242 1687-47



Für weitere Informationen und Materialien wenden Sie sich gerne direkt an das Diakonische Werk:

E-Mail:

[diakonie.diepholz-syke-hoya@evlka.de](mailto:diakonie.diepholz-syke-hoya@evlka.de)

oder Telefon: 04242 1687-0

### Tschüss...

Wie haben wir uns „früher“ verabschiedet? Wahrscheinlich mit dem Gruß:

Auf Wiedersehen, in der korrekten Fassung: Auf ein Wiedersehen.

Aber viel zu lang! Würden wir uns heute so verabschieden, würde unser Gegenüber wahrscheinlich uns sehr erstaunt anschauen.

In unserer heutigen schnell- und kurzlebigen Zeit sieht das etwas anders aus. Es muss einfach schnell gehen. Und so gebrauchen wir hier im Norden meist das Wort „Tschüss“. Korrekt, schnell und einfach und nur eine einzige Silbe.

Jeder versteht es und weiß etwas damit anzufangen. Eben der gebräuchliche Abschiedsgruß.

Aber kennen wir wirklich die Bedeutung dieses Grußes? Ich persönlich habe ganz schön gestaunt, was es mit diesem Gruß auf sich hat. Dieser Gruß, das Wort „Tschüss“, bedeutet so viel wie: GOTT schütze Dich!

Wie das? Auch das war ursprünglich eine Langfassung. Es wurde über die Zeit zu: „schütz Dich“ und daraus dann zum gebräuchlichen „Tschüss“. Da habe ich nicht schlecht gestaunt! (Übrigens nachzulesen in „Leben ist mehr“ vom 08.01.2022 von Andreas Fett).

Da verabschieden wir unser Gegenüber, und auch wir werden von unserem Gegenüber so verabschiedet, mit dem Segen GOTTES, also von höchster Stelle. Wir werden und sind unter den Segen unseres Schöpfers gestellt, unter seine Hand, die uns behüten, bewahren und trösten will. Was für ein Segen!

Vielleicht zählen wir mal am Tage, wie oft wir dieses Wort aussprechen und wie oft uns dieses Wort zugesprochen wird. Und wie schön wäre es auch, wenn wir die wunderschöne Bedeutung dieses Wortes „Tschüss“ unserem Gegenüber erklären würden. Dazu braucht es etwas Mut! Und diesen wünsche ich Ihnen.

Tschüss... GOTT schütze Sie!

Ihr Gotthard Geisler



### **Aktive Gesichter der Gemeinde**

Wir möchten mit unserer Serie fortfahren und weitere „Aktive Gesichter“ vorstellen.

#### **Volker Greulich**



#### **Wer bin ich?**

Ich bin in Hannover geboren und mit 7 Jahren nach Leeste gekommen. Aus meinem Elternhaus hatte ich keinen Zugang zum Glauben. Erst nach der

Konfi-Zeit hat mich unser damaliger Diakon für die Jugendarbeit begeistert. Zusammen mit meiner Frau Monika habe ich Freizeiten begleitet und wir sind insgesamt unserer Gemeinde treu geblieben. Wir waren abwechselnd im Kirchenvorstand tätig, dem ich inzwischen seit 40 Jahren angehöre und seit der letzten Wahl vorsitze.

#### **Warum engagiere ich mich in der Gemeinde?**

Weil Jesus Christus ein lebendiger Gott ist und seine Botschaft meinem Leben einen Sinn gibt.

#### **Was ist mein Lieblingslied?**

Leider bin ich kein begnadeter Sänger und in der Musik auch nicht so zuhause. Doch ich habe einen Lieblings-Bibelvers: Joh. 3, 16. ***Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eigenen Sohn gab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.***

#### **Welches Buch lese ich gerade / habe ich gerade gelesen?**

"Fromme Gefühle sind nicht genug" von dem katholischen Priester Stefan Jürgen.

#### **Was ich mir wünsche?**

Eine für alle Altersgruppen attraktive Kirche.



### "Atempause" nicht ohne *Gesang*

Seit zweieinhalb Jahren üben wir jetzt schon Abstinenz. Ende September 2019 hat die letzte "Atempause" stattgefunden - und dann kam Corona...

Im Februar 2011 fand die erste "Atempause" statt mit dem Thema "Wer singt, betet doppelt". Hier wird deutlich, dass von Beginn an die Musik und im Besonderen der gemeinsame *Gesang* eine große Rolle spielen sollte in diesem Abendgottesdienst. Im Frühjahr und im Herbst sollte diese Andachtsform jeweils freitags abends mit Entspannung und Besinnung, *Gesang* und *Gebet* sowie einem anschließenden Klönschnack eine Überleitung ins Wochenende schaffen.

18 Gottesdienste hat das Team vorbereitet und mit einem treuen Besucherstamm gefeiert.

Beim ersten Lockdown stand der Termin für die nächste "Atempause" schon fest, wurde dann jedoch abgesagt, weil wir uns unseren Gottesdienst ohne *Gesang* nicht vorstellen konnten. Und dabei ist es bis jetzt geblieben!

Bei den Planungen für dieses Jahr waren wir noch zuversichtlich und wollten in diesem Monat erneut einen Versuch unternehmen. Doch wieder sind wir ausgebremst worden von der steigenden Zahl der Infizierten.

Es ist also weiterhin *Geduld* gefragt! Jetzt haben wir angedacht, einen Termin im Sommer zu wählen. Dann sind die Chancen vielleicht größer, wieder laut-  
hals singen zu dürfen - zur Not im Garten des Gemeindehauses.

Elke Gerth



### "Nachlese" zur Predigt

An jedem 3. Dienstag im Monat trifft sich der Frauenkreis vormittags im Gemeindesaal, um sich mit der Bibel zu beschäftigen, sich auszutauschen und gemeinsam zu beten.

Schon im letzten Jahr wurde der Gedanke laut, dass die Predigt beim sonntäglichen Gottesdienstbesuch doch vielleicht eine "Nachbereitung" erfahren könnte. Sei es, dass dem Zuhörer Fragen im Kopf rumschwirren - oder er sich

einfach zu der Thematik austauschen möchte. In jedem Fall könnte die gehörte Predigt einen interessanten Gesprächsstoff liefern!

Nunmehr soll diese "Nachlese" in die Tat umgesetzt werden. Am 13. Februar wird Pastor Hiepler in der Marienkirche predigen und nach einer kurzen Pause im Anschluss an den Gottesdienst alle Interessierten zu dem Austausch einladen.

Elke Gerth

IM FEBRUAR

Der Himmel wohnt zwischen den Zeilen,  
haust unter den Worten  
und versteckt sich in dem,  
was nicht sagbar ist.

Er zeigt sich in Bildern  
und sprengt ihren Rahmen.  
Metaphern sucht er sich  
und geht sogleich über sie hinaus.

Ich wünsche dir einen Himmelssinn,  
der wahrnimmt, was kaum zu glauben ist,  
und doch die Kraft hat, Welten zu verändern,  
kleine und große.

TINA WILLMS

Aus: Tina Willms, Willkommen und gesegnet,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Foto: Lotz



### **Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 11. Januar 2022**

Die Tagesordnung für diese Sitzung enthielt insgesamt 12 Punkte.

Auch in dieser Sitzung wurde wieder über die weiter gestiegene 7-Tage-Inzidenz und eine Überarbeitung des Hygienekonzeptes in den Gottesdiensten gesprochen. Es wurde beschlossen, dass künftig auch während des Gottesdienstes eine FFP2-Maske getragen werden muss und in der Kirche nicht gesungen werden darf.

Anfang Januar 2022 wurden die örtlichen Bestattungsunternehmen zu einem Gespräch mit Vertretern unserer Friedhofsverwaltung eingeladen. Thema war die Berücksichtigung der Corona Warnstufe 3 (2G-Regel + FFP 2 Maske) bei der Sitzaufteilung in der Friedhofskapelle. Außer den Plätzen für die Trauerfamilie stehen noch 15 weitere Plätze zur Verfügung. Diese 15 Plätze können je nach Bedarf auch mit einem Ehepaar besetzt werden, so dass max. 30 Personen zusätzlich zur Trauerfamilie in der Kapelle Platz haben.

Rückblickend wurde noch mal der Ablauf der Gottesdienste am Heiligabend besprochen. Die Reduzierung auf drei Gottesdienste an diesem Tag wurde akzeptiert. Die Durchführung der Gottesdienste unter der 2G-Regel und schriftlicher Anmeldung wurde von den Gottesdienstbesuchern gut angenommen.

Anschließend wurde erneut über die Nutzung unseres Gemeindehauses gesprochen. Hier gab es vor kurzem Beschwerden. Es wurde beschlossen, dass

die Nutzer wiederholt eine schriftliche Information hinsichtlich der ordentlichen Nutzung des Gemeindehauses erhalten sollen.

Hinsichtlich des Gartens am Gemeindehaus gab es den Vorschlag, eine Teilfläche in Form einer Blühwiese zu gestalten. Hierzu soll es in nächster Zukunft noch weitere Diskussionen im Kirchenvorstand geben.

Günther Kubick



# DIE GEMEINDE GRATULIERT IM FEBRUAR

<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>	<u>Tag</u>	<u>Name, Vorname</u>	<u>Alter</u>
------------	----------------------	--------------	------------	----------------------	--------------

# DIE GEMEINDE GRATULIERT IM FEBRUAR

Tag Name, Vorname

Alter

Tag Name, Vorname

Alter

## MINA & Freunde



BEARTE

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Redaktionssitzung Gemeindebrief – kommende Termine

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen im Gemeindehaus, Geestfurth 24 statt.

Aufgrund der Pandemie sind derzeit keine Gäste zugelassen.

### Sitzung des Kirchenvorstandes – kommende Termine

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 20.00 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.

Aufgrund der Pandemie sind derzeit keine Gäste zugelassen.

### Seniorenkreis

Der Seniorenkreis in Erichshof fällt im Februar aus.

### Bibelseminar

Das Bibelseminar findet statt am 4. und am 18. Februar, jeweils um 18.00 Uhr in der Geestfurth.

### Ökumenischer Mini-Gottesdienst

27. Februar (Henry-Wetjen-Platz, Gemeindehaus) Thema: Karneval

27. März (kath. Kirche)

24. April (Henry-Wetjen-Platz)

22. Mai (kath. Kirche)

26. Juni (Henry-Wetjen-Platz)

Juli Sommerpause

28. August (kath. Kirche)

Beginn jeweils um 10.30 Uhr

### Vorankündigung

Während der Passionszeit gibt es Passionsandachten, jeweils am Samstag, um 18.00 Uhr in der Kirche. Erster Termin: 5. März.

### Titelfoto Februar

Das Titelbild in diesem Monat stammt von Pastor Holger Hiepler, vielen Dank dafür.

Es lohnt sich, häufiger in Leeste spazieren zu gehen. Viele Gebäude sieht man vielleicht zum letzten Mal...

Ein Ort in rasantem Umbruch. Dieser kunstvolle Holzstapel erinnert an einen eingestürzten Turm aus Holztüren, den der chinesische Künstler Ai Weiwei auf der Documenta in Kassel gezeigt hat.

# *Wolle* BESTATTUNGEN

*Trauerfeiern und Beisetzungen auf allen Friedhöfen  
sowie See- und Waldbestattungen*



**28844 Weyhe - Am Weyhenhof 1 - ☎(0 42 03) 81 81 81**

**27339 Riede - Schulstraße 7 - ☎(0 42 94) 91 91 91**

Fax (0 42 03) 81 81 83

[www.wolle-bestattungen.de](http://www.wolle-bestattungen.de)

[info@wolle-bestattungen.de](mailto:info@wolle-bestattungen.de)

- Bestattungsvorsorge • Überführungen
- Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle
- Abrechnung mit allen Sterbegeldversicherungen
- Beratung in allen Bestattungsfragen unverbindlich
- Tag und Nacht für Sie erreichbar • Familienanzeigen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten



## **Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne**

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

**Tel.: 0421 / 80 33 41** (Tag- und Nachtdienst)

[www.wohlers-brunne.de](http://www.wohlers-brunne.de) - [wohlers-brunne@t-online.de](mailto:wohlers-brunne@t-online.de)

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –  
sprechen Sie uns gern an!*

## TRAUUNGEN

## BEERDIGUNGEN

### KURZ NOTIERT

**Liebes Team der Kirchengemeinde Leiste und besonders liebe Jugendliche des letzten „Brot und Rosen“.**

Per Zufall fand ich euren Slogan Brot und Rosen, da es auch unseres ist - und eure jüngst Sendung mit den Jugendlichen. Euch, liebe junge Erwachsene, Kompliment für eure mutigen und fundierten Aussagen. Wir haben das gleiche Motto, basierend auf dem Rosenwunder unserer Patronin der heiligen Elisabeth. Auch wir haben ein Format dazu entwickelt: Unseres ist eher gottesdienstlich: Ein Abendmahl mit anschließendem

Sättigungsmahl, unterbrochen durch geistliche und weltlich Tischreden.

Ihnen, lieber Bruder Krause-Röhrs und Ihrem Team meinen Respekt für die große Arbeit. Auch wir hatten seit den Lockdowns ein Online-Format: „Wort zum Alltag“. Auch die musikalische Begleitung ist sehr ansprechend.

Einfach so diese Meldung als Wertschätzung und Ermutigung - über 760 Kilometer hinweg!

Herzlich:  
Pfr. Frank Lorenz MBA, Basel



## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste

vom 15. Februar bis 22. Februar 2022

Abgabestelle:

Garage am Gemeindehaus  
Henry-Wetjen-Platz 2  
28844 Weyhe

jeweils von 9.00 -18.00 Uhr

### ■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### ■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

## UNSERE GOTTESDIENSTE

06. Feb.	10.00 Uhr	Reg. Gottesdienst „Bewahrung der Schöpfung“	P. Krause-Röhrs, Diakon J. Joppien & Teamer
13. Feb.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler
20. Feb.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Krause-Röhrs
27. Feb.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Gerling-Jacobi
	10.30 Uhr	Ökumenischer Minigottesdienst für Kinder im Gemeindehaus	J. Sievers, P. Hiepler & Team

## TERMINE UND HINWEISE

01. Feb.	20.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
16. Feb.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
montags	19.30 Uhr	Posaunenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

## GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

13. Feb.	10.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst	F. Wetjen & P. Müller
20. Feb.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Gerling-Jacobi
27. Feb.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier

